

## Wanted: Corona Virus

Viren sind organische Strukturen, die nur ein Ziel verfolgen: sich übertragen und verbreiten. Sie infizieren die Zellen von Tieren, Pflanzen und Pilzen, sie verbreiten sich selbstständig, dazu brauchen sie aber den lebenden Wirt den sie befallen haben.

Viren werden von Biologen nicht als Lebewesen akzeptiert, da sie keinen Stoffwechsel machen. Zu den Coronaviren zählen mehr als 40 bekannte Virusarten, die viele Erkrankungen in einem Lebewesen hervorrufen können. Bereits in den 1960er Jahren entdeckten Forscher die ersten Coronaviren. 2002 brach das sogenannte Atemwegssyndrom (Sars= Corona) aus, bei dem rund 800 Personen starben. 2012 Tauchte das Virus hauptsächlich auf der Arabischen Insel auf, nun hieß es Sars-CoV-2.

Dieses Virus misst etwa 90 Nanometer, besteht aus vier Proteinen und einem RNA Strang, der die genetischen Informationen des Virus trägt. Derzeit gibt es weder Impfstoffe noch Medikamente gegen Covid-19. Weltweit wird daran geforscht, aber bis es Ergebnisse gibt, wird es wohl noch dauern.

Sars, Ebola und co. gehen auf Viren zurück, die in den Fledermäusen vorkommen. Ihr außergewöhnlich gutes Immunsystem dürfte ein Grund sein, wieso sich die Viren so gerne in Fledertieren ansiedeln. Fledermäuse erkranken durch keinen Virenbefall.

Nicht alle Viren sind schlecht! Durch ständigen Virenkontakt dürften sich viele Proteine in unserem Körper entwickelt haben. Onkolytische Viren infizieren Tumorzellen und können diese töten. Bald könnten sie vielleicht sogar Krebs heilen. Für verschiedene Gentherapien werden Virionen gezielt so verändert, um Krankheiten zu heilen.

